

Jahresabschlussfeier 2023 der TSV-Ringer

Spaß und Feier-Laune standen im Vordergrund

Dank und Anerkennung für unschätzbaren Einsatz im Ehrenamt, Würdigung der sportlichen Leistungen, Geselligkeit, Spaß und Unterhaltung, einfach im feierlichen Ambiente das vorübergegangene Sportjahr relaxed abschließen...

dies ist Sinn und Zweck der bereits seit Jahrzehnten am Dreikönigsvorabend in der Radsporthalle anberaumten Abschlussfeier der Herbrechtinger Ringer.

Ringer-Abteilungsleiter Manfred Strauß durfte im üblichen Rahmen, unter Sportlern, Funktionären, dem Freundeskreis und Gönnern der Ringergilde, die TSV-Geschäftsstellenleiterin, Frau Martina Haas als Ehrengast besonders herzlich willkommen heißen.

Einen herzlichen Dank richtete er auch an den RKV für die wiederum vortreffliche Beherbergung und Bewirtung.

Nach einem angemessenen Zeitraum für ein gemeinsames Essen und Smalltalk eröffnete das Jahresresümee von Ringer-Chef Manfred Strauß den offizielleren Teil des gemütlichen Abends.

Jahresende, Jahresrückblick...

Ringens steht für Leidenschaft, Attraktivität, Spannung und Emotionen... vor allem bei den Mannschaftskämpfen treten diese Attribute lebhaft in den Vordergrund. Die Zuschauer in der „Bibrisarena“ erleben ein mitreißendes Mattenspektakel... „super tolle Kämpfe, Mega-Stimmung“. Der 4. Abschlussplatz in der Württembergischen Topliga war allemal aller Ehren wert, insbesondere die Siegesserie in der Rückrunde war schlichtweg phänomenal.

Im Kontrast musste das Ausbildungsteam der TSV, die 2. Mannschaft, nach 13 Jahren in der ebenfalls leistungsorientierten Landesklasse, in den sauren Apfel eines Abstieges beißen.

In der Championat-Serie 2023 im Frühjahr konnte man doch wieder eine ganze Reihe von Spitzenplätzen verwirklichen, welche den Vereinsnamen TSV Herbrechtingen einmal mehr herausragend zu Gesicht standen.

Auch beim Ringer-Nachwuchs tut sich immer was... Ringen ist in, über 40 Jungs und Mädchen tummeln sich im Trainingsbetrieb und zeigen Freude und Begeisterung am Ringkampfsport. Das Jugendtrainer-Team ist gut beschäftigt dem Nachwuchs die Griffekunst beizubringen, die Aufbauarbeit trägt Früchte.



Dank an alle...

Dankesworte sagte der Vortragende an die vielen fleißigen, ehrenamtlichen Funktionsträger und Helfer in allen Bereichen der Abteilung, welche engagiert einbringend mit am Schwungrad drehen. Lob gab es auch an die Adresse vom stets rührigen Förderverein Mattenratzen.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung richtete er an Martina Haas und die gesamte Vorstandschaft der TSV. Für das stets offene Ohr, bei den Anliegen der Ringer, reichte er ein dickes Lob weiter.

Der Stadt Herbrechtingen sagte er Danke für die Bereitstellung der Hallenkapazitäten.

Überleitend ging es an eine **Vielzahl von Ehrungen für besondere sportliche Leistungen bei den Einzelmeisterschaften im Jahr 2023.**

Die **C-Jugendlichen**

Aris Chochlionis,

Raphel Beck,

Samuel Dell'Aquila,

Finn Buchmann und

Lyan Rul wurden für Spitzenplätze bei den Landesmeisterschaften geehrt, ebenso wie

Sebastian Kuralesov (Württembergischer Vizemeister **U17**),

Artem Hrabowskyi (BaWü-Vizemeister **Junioren**) und

Riccardo Caricato (3.Platz Württ. Meisterschaften **Männer**).

Nationale Aufmerksamkeit erzielten **Sofie Renner** (mehrfache 4. und 5. Platzierte bei hochklassigen Turnieren **weibl. A-Jgd**),

Luisa Stocker (4. Platz Deutsche **Meisterschaften weibl. B-Jgd**),

Sotirios Chochlionis (4. Platz Deutsche Meisterschaften **U17**),

Anton Buchholz (Deutscher Meister **U17** und Deutscher Vizemeister **Junioren**),

Leon Rul (5. Platz Deutsche Meisterschaften **Junioren**),

Wladimir Berenhardt (5. Platz Deutsche Meisterschaften **Männer**),

Muhammed Tasdelen (2. Platz beim internationalen ABA Ringeturnier), sowie

Christian Fetzer und

Markus Span mit dem 1. bzw. 2. Platz bei den German Masters, den deutschen Meisterschaften der Senioren, für welche eine Würdigung ihrer Erfolge auf dem Programm stand.

Für absolvierte **200 Mannschaftskämpfe für die TSV** erhielt

Christoph Krämer das obligatorische Präsent überreicht.



Henna, wir danken dir...

Ergreifende Momente und Wehmut verursachte die nachträgliche Ehrung für **Henrik-Lars Schmitt** als letztjährig 5.platzierter der Deutsche Meisterschaften Männer. Ein Wermutstropfen zugleich, denn es hieß auch Abschied nehmen vom Publikumsliebbling „Henna“, dessen berufliche Veränderung keinen Start mehr für die TSV Herbrechtingen zulässt. Langanhaltende Henna, Henna - Ovationen im Saal gaben dem sympathischen Sportsmann eine immense Wertschätzung seines tadellosen Einsatzes für die Bibrisfigter zurück.



Im **Amüsement-Teil** der Jahresabschlussfeier übernahm das **Duo Belo & Roland**, gekonnt publikumsanimierend, die musikalische Federführung mit einem beinahe Non-Stop Programm der angesagten Hitliste hoch und runter und lockte damit „die mit den elastischen Beinen“ auf das Parkett.

Eine Ringer-Playback-Show...

der Extraklasse sorgte hernach für das absolute Veranstaltungs-Highlight.

Gekonnt moderiert von „ClaudINETTE“ unter Einbezug des Ringernachwuchses interpretierten die, von TänzerInnen und Cheerleadern begleiteten, Künstler ihre musikalischen Rollen per excellence.

Roberto Blanco...ein bisschen Spaß muss sein, Heino...blau, blau blüht der Enzian, Wolfgang Petry...verliebt, verloren, der Rapper „the Notorious B.I.G.“ mit Hypnotiz und Helene Fischer mit dem Song „atemlos durch die Nacht“ sorgten mit dem bekannt eingängigen Liedgut für eine mitgehende Topstimmung und Hellauf- Begeisterung beim Publikum.

Als gemeinsame Zugabe sorgte der DJ-Ötzi-Ohrwurm „ein Stern, der über'm Bibris steht“ für das Finale eines rundherum gelungenen Auftritts. Die Ringer-Sow-Gruppe landete damit einen Volltreffer beim beifallsstürmischen Publikum!

Ein rundherum gelungener Feierabend nahm für viele ein zu früh empfundenes Ende.

Alwin Reimer
Pressewart TSV
Herbrechtingen Ringen

